



EXPEDITION **GLACIALIS**

EIN WISSENSCHAFTLICHES ABENTEUER IN DER ARKTIS

EXPEDITION GLACIALIS

www.glacialis.ch
info@glacialis.ch



Saisonale Veränderungen und kürzere Winter
Änderungen des Lebensraums für Wildtiere
Erhöhtes Risiko einer Kollision mit Schiffen
Veränderung der Beuteverfügbarkeit
Lärmbelästigung durch Verkehr
Verstrickungen in Fangeräten
Plastikverschmutzung
Ölverschmutzung



[*Eubalaena glacialis*]

GLACIALIS 2021

Glacialis ist eine unabhängige wissenschaftliche Expedition mit dem Ziel, die arktischen Meere zu erforschen und dabei wertvolle Daten über Meeressäuger und ihre Lebensräume zu sammeln.

Glacialis wird an Bord des Segelschiffs ATLAS statt finden. Im Juni und Juli werden wir vom Azoren Archipel Richtung Baffin Bay segeln, um in der Meerenge von Davis zu arbeiten.

Die Expedition wird dann im August und September dem Rückzug des Eises entlang der Baffin-Insel nach Süden folgen und in 5 Monaten eine Strecke von mehr als 5000 Seemeilen zurücklegen.

Diese erste Expedition liefert eine wertvolle Grundlage für Daten und Erfahrungen, auf der wir in zwei weiteren Saisonen in der Nordwestpassage in den folgenden Jahren aufbauen.

Ein besonders bedrohter Lebensraum

Die Arktis erwärmt sich zwei- bis dreimal schneller als der Rest unseres Planeten. Ihr Ozean unterliegt drastischen Veränderungen, unter anderem der Wasser- und Lufttemperatur, Übersäuerung durch CO₂ Anreicherung, akustischer und chemischer Verunreinigung, Verschmutzung mit Plastik, sowie Zunahme des Schiffsverkehrs; allesamt Folgen von menschlichen Aktivitäten.

Das schmelzende Eis öffnet neue Wasserwege und vereinfacht den Zugang zu den Bodenschätzen der Arktis. Es heizt damit unseren unstillbaren Hunger nach Gas und Öl weiter an und führt in Folge zur weitläufigen Zerstörung von Ökosystemen.

Diese vielfältigen Belastungen haben komplexe Auswirkungen auf Ökosysteme an Land sowie im Meer. Sie bedrohen Artenreichtum, -gesundheit, -verteilung. Damit gefährden sie nicht nur die Biodiversität, sondern auch die Lebensweise der lokalen Bevölkerung, die kulturell und spirituell mit ihr verbunden ist.

Bedürfnis nach Wissen

Die Dokumentation des aktuellen Zustands des arktischen Meeresökosystems ist entscheidend für die Entwicklung effektiver Schutzmaßnahmen. Dieses Ziel ist das Herzstück unserer Expedition.

Unsere Absicht ist es, das Wissen über den Arktischen Ozean und seine Tierwelt zu verbessern und zu fördern. Zu diesem Zweck werden wir uns auf die Meeressäuger konzentrieren, die ein hervorragender Indikator für die Gesundheit des Ökosystems sind.

Eine Mikro-Plattform für Walforschung

Wir arbeiten mit einer Vielzahl von Forschern, Instituten, Gemeinden, Universitäten, Nichtregierungsorganisationen und Regierungen zusammen, um innovative Forschungsprotokolle auszuwählen und zu entwickeln, die einfach zu handhaben, an kleine Forschungsplattformen angepasst und leicht replizierbar sind:

- Akustische Geräte werden zur Überwachung der Lärmbelastigung und zur Identifizierung von Walarten eingesetzt.
- Wärmebildkamera wird eingesetzt, um Meeressäuger aufzuspüren und ihren Stresspegel zu ermitteln. Diese Technologie bietet auch eine Navigationshilfe. Unsere Daten zur Identifizierung von Meeressäugern werden es unseren Partnern ermöglichen, diese Systeme zu verfeinern, um Kollisionen zwischen Schiffen und Walen zu vermeiden.
- Drohnen, um Luftaufnahmen von Walen zur Identifikation zu machen, ihren Gesundheitszustand durch Photogrammetrie zu dokumentieren und Anzeichen von Verstrickungen in Fischernetzen oder Kollisionen mit Schiffen zu erkennen.
- Physikalisch-chemische Parameter des Wassers, Probenahmen von Plankton, Mikroplastik und Umwelt-DNA werden unsere Datenerfassung ergänzen.

Offener Zugang zu Daten

Im Bestreben, offene Wissenschaft zu fördern, werden wir unsere Daten auf Online-Plattformen zur Verfügung stellen und direkt mit einer Vielzahl von Forschern, Instituten, Gemeinden, Universitäten, NGOs und Regierungen teilen und zusammenarbeiten.

Wissenschaft & Kunst

Wir haben eine intensive Leidenschaft für die Natur und das Meer, und fühlen uns dazu verpflichtet, die fragile und isolierte Umwelt der Arktis zu dokumentieren. Wir sind begierig darauf, das Abenteuer und die Probleme, denen wir begegnen werden, über verschiedene Medienkanäle zu teilen, sowohl in Echtzeit während unserer Abenteuer als auch zurück an Land!

- Echtzeit-Berichterstattung in sozialen Netzwerken
- Interaktive Beobachtungskarte
- Hörspielerstellung
- Dokumentarfilmerstellung
- Professionelle Fotos
- Konferenzen und Schulpräsentationen

Glacialis Team

Wir sind ein gemischtes junges und dynamisches Team, das sich aus Biodiversitätsspezialisten, aber auch aus Fachleuten für audiovisuelle Medien und Humanwissenschaften zusammensetzt.

Atlas Expeditions

Die Schweizer Non-Profit-Organisation widmet sich der Erhaltung des kulturellen Erbes. Sie unterstützt die Organisation von wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Projekten und stellt die notwendige Plattform für die Glacialis Expedition zur Verfügung: das Segelschiff ATLAS!

Swiss Cetacean Society

Wir werden von der SCS unterstützt, einer NGO, die seit 24 Jahren aktiv ist und über umfangreiche logistische Erfahrung in der wissenschaftlichen Forschung, der partizipativen Wissenschaft und dem Schutz der Meeressäuger verfügt.





HELFEN SIE GLACIALIS, IHR VOLLES POTENZIAL ZU ERREICHEN !

Um einen guten Start zu gewährleisten, brauchen wir Sie, um die fehlende Forschungs-, Kommunikations- und Sicherheitsausrüstung zu finanzieren, das Boot noch umweltfreundlicher auszustatten, sich an den Kosten für die Probenanalyse zu beteiligen und eine ganze Crew für fünf Monate Expedition zu ernähren!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

EXPEDITION GLACIALIS

www.glacialis.ch
info@glacialis.ch

UND TEILEN SIE DAS ABENTEUER !

